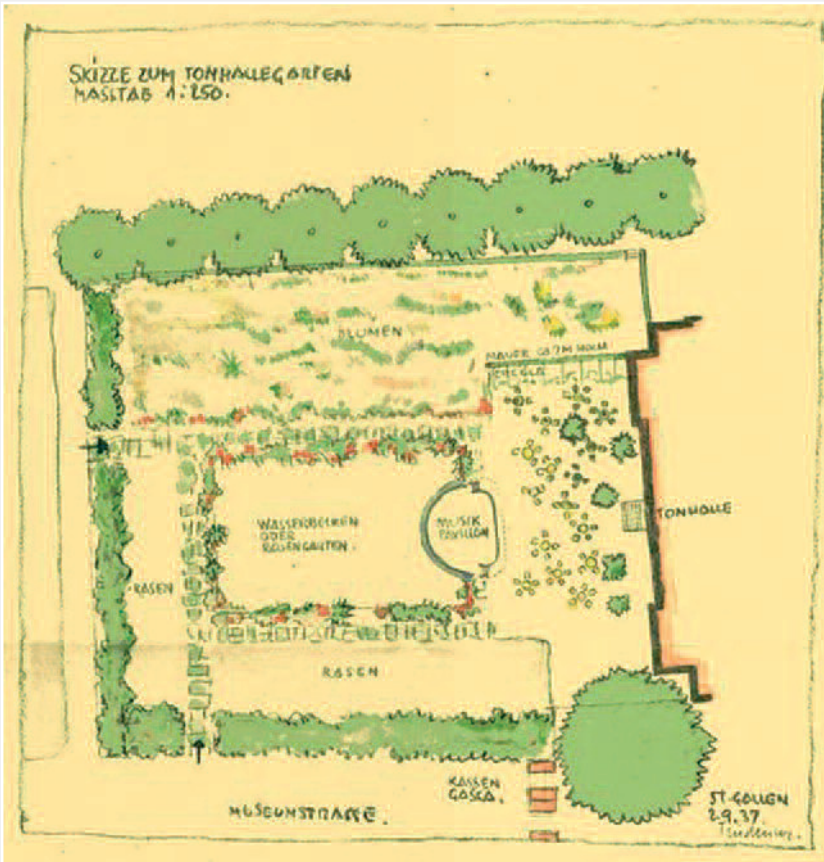


Aus der Geschichte der Tonhalle



Skizze zum Tonhallegarten, 2. September 1937 (Stadtarchiv 5/47/3)

Im Dezember wird die Tonhalle 100 Jahre alt – Grund genug, in den Beständen des Stadtarchivs nach Quellen zu suchen. Eine schöne kolorierte «Skizze zum Tonhallegarten» von 1937 liegt im Bestand des Hochbauamtes. Sie wurde vom damaligen Stadtbaumeister Paul Trüdinger angefertigt, von dem auch das Chirurgie-Haus des Kantonsspitals und das Schulhaus Engelwies stammen. Der Garten zeigt in der Mitte einen halbrunden Musikpavillon zwischen Sitzgelegenheiten und einem «Wasserbecken oder Rosengarten». Erst die Bezeichnung «Kassen Gasga» am unteren Rand erklärt die Skizze: sie galt als Projekt für die Gasga, die Gartenbau-Ausstellung, die im Sommer 1938 im Stadtpark gezeigt wurde. Dazu wurde in der Tonhalle

eine «Technische Schau» geboten und abends lockte dort Unterhaltung mit Tanz. Der gemäss der Skizze gebaute Pavillon wurde allerdings kurz vor Eröffnung der Gasga abgerissen, der offizielle Orientierungsplan des Gasga-Geländes zeigt nämlich eine ganz andere Gestaltung des Tonhallegartens: statt Musikpavillon und hübscher Blumenbeete gab es einen grossen bewachten Parkplatz! Der Pavillon kam dafür beim Gartencafé, dem heutigen Frauenpavillon, zu stehen.

Im Archiv sind nur wenige Fotos zur Gasga vorhanden. Besitzt zufälligerweise jemand unter der Leserschaft Fotos von der Gasga, vor allem Fotos von Pavillons? Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis.

Gitta Hassler